

## **Drei Monofonien**

**Werktitel:** Drei Monofonien

**Opus Nummer:** 38

**KomponistIn:** [Gruchmann Jakob](#)

**Entstehungsjahr:** 2013-2014

**Dauer:** 7m 30s

**Genre(s):** Neue Musik

**Subgenre(s):** Tradition/Moderne

**Gattung(en):** Sololiteratur

**Besetzung:** Soloinstrument(e)

**Besetzungsdetails:** [Flöte](#) (1)

**Schwierigkeitsgrad (prima la musica):** 4 Oberstufe

**Art der Publikation:** Eigenverlag

**PDF Preview:**

[Drei Monofonien \(mit freundlicher Genehmigung von Jakob Gruchmann\)](#)

**Auftrag:** Irene Mahlke

### **Beschreibung**

"Die „Drei Monofonien für Flöte solo“ entstanden 2014. Das Werk ist in drei unterschiedliche Sätze gegliedert, die auf interessanten Kompositionsprinzipien basieren und viele neue Spieltechniken der Querflöte beinhalten. Alle drei Sätze erinnern an einen wichtigen Komponisten der Musikgeschichte und an eines ihrer Werke. Der erste Satz „Monolog“ ist Beethoven gewidmet. Mit zwei kontrastierenden Themen und der starken und eindringlichen Wirkung soll er auf seine Klaviersonate in c-Moll hinweisen. Der zweite Satz heißt „Monodie“ und ist Debussy gewidmet. Das Bezugswerk dazu ist „Syrinx“ für Flöte solo. Es wird durch Mikrotonalität und agogische sowie motivische Mittel nachgeahmt. „Monodram“ ist der Titel des dritten Satzes, der eine Hommage an Bach ist und an eine Allemande erinnert, weshalb er sich auch mit der Allemande aus der Partita in a-Moll gut vergleichen lässt."

*Jakob Gruchmann (2021)*

**Uraufführung:** 29. Januar 2015 - Graz

